

Bericht der Abteilungsleitung des USC Viadrina in der Mitgliederversammlung am 19.12.2013

Liebe Schachfreunde,

einleiten möchte ich den Bericht mit einer E-Mail vom 25.03.2013 unseres früheren Mitglieds **Carsten Meyer**: ZITAT „*Das Studium fordert mich dann doch zu sehr. Ich möchte mich ganz herzlich für eure ganze Mühe und Zeit, die ihr in mich gesteckt habt, bedanken! Das viele Training, die ganzen Analysen, die Trainingslager und Wettkämpfe, der Teamgeist, die gemeinsamen Siege, aber auch Niederlagen haben mir viel an Erfahrung gebracht. Deshalb ein großer Dank an die USC-Familie, aber ganz besonders **Kristine Pews**! Ich wünsche euch noch viele große Erfolge und macht weiter wie bisher! Es war eine schöne Zeit.*“ ZITAT ENDE

Zehn Jahre lang galt für uns im USC: „Ab Platz zwei beginnt die Verliererzone.“ Doch im letzten Jahr zeichnete sich bereits ein personeller Umbruch ab, der sich 2013 fortsetzte. Infolgedessen sind wir mitten in einem Verjüngungsprozess und müssen teilweise wieder neu aufbauen. Doch kann man mit Fug und Recht behaupten, dass wir vor allem dank des Engagements von **Kristine Pews** in diesen zehn Jahren sehr viel im Nachwuchsbereich erreicht haben: ein deutscher Meistertitel, elf Landesmeistertitel, sieben Vizemeistertitel, vier dritte LEM-Plätze; im Erwachsenenbereich ist zu nennen ein Mittelfeldplatz in der zweithöchsten Brandenburger Spielklasse, Erreichen der Brandenburger Pokalendrunde, Teilnahme an der norddeutschen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, fünf Deutschland-Cup-Sieger, zwei Vorturniersieger im Ramada-Cup und drei Stadtmeistertitel. Um nur einmal die herausragenden Erfolge zu nennen.

Kommen wir nun zu den Ereignissen dieses Jahres: schon traditionsgemäß nahmen wir an der Brandenburger Blitz-Mannschaftsmeisterschaft am 05.01.2013 teil und erreichten mit dem vierten Platz unsere bisher beste Platzierung! Weniger wohlmeinende Zeitgenossen könnten auch behaupten, wir seien nur vorletzter geworden. Denn es nahmen nur fünf Teams teil. Gute Einzelleistungen gelangen **Jan Grabowski** mit Siegen gegen FM **Martin Brüdigam** (2259) und **Hans Wuttke** (2147). **Thomas Noack** remisierte gegen **Hans-Jürgen Piersig** (2075). **Michal Zaporowski** gewann gegen **Harry Kliebe** (1884) und teilte den Punkt mit **Mirko Eichstaedt** (1932). Infolge des schon erwähnten personellen Umbruchs waren von uns nur zwei Teilnehmer in der Altersklasse U 16, nämlich **Vicky Eue** und **Hagen Langer**, bei der Landesmeisterschaft vom 01.-05.02.2013 dabei. Dank des dritten Platzes von **Vicky Eue** waren wir wenigstens im Medaillenspiegel vertreten. Wenn man bedenkt, dass der USC im Jahr zuvor noch erfolgreichster Verein war.... Ein toller Einzelerfolg für **Hagen Langer** war der Sieg gegen **Moritz Petersen** (1608).

Unterschiedlich war die Erfolgsbilanz bei der Brandenburger Schulschachmeisterschaft am 09.03.2013 in Fredersdorf/Vogelsdorf. Während **Jan Grabowski** und **Michal Zaporowski** mit ihrem Schulteam vom Liebknecht-Gymnasium souverän den Titel in der WK I holten und dabei „fast keine Gefangenen“ machten, war die Bilanz von **Vicky Eue** und ihrer Gauß-Mannschaft ernüchternd; trotz des zweiten Platzes. Wobei man fairerweise sagen muss, dass neben **Vicky Eue** drei Hobbyspieler zu ihrer Mannschaft gehörten. Zu den schönen USC-Traditionen gehört der Ausflug, oder besser gesagt, die Turnierteilnahme vor Ostern in Görlitz. Von uns waren diesmal **Carl Heinrich Bellgardt**, **Vicky Eue**, **Hagen Langer**, **Chantal Reinhold**, **Edgar Steiner**, **Maximilian Steiner** und **Iorvik Verhoeven** dabei. Besonders erfolgreich waren **Edgar Steiner** (1190) mit Siegen gegen **Leon Feyer** (1439), **Georg Rönsch** (1672) und einem Remis gegen **Horst Dasler** (1601), und über ein Remis gegen **Dr. Gunnar Baginski** (1421) konnte sich **Iorvik Verhoeven** (937) freuen. Einen besonders schönen Erfolg gab es für **Hagen Langer**. Er wurde zweiter in der Wertung U 1100. Es gab auch was für die DWZ: 92 Punkte mehr für **Iorvik Verhoeven** und 87 mehr für **Edgar Steiner**. Mit einem sehr guten dritten Platz beendete **Thomas Noack** das 8. Naumburger Osteropen. Zudem gewann er die Wertung U 1800. Mit einem sehr guten sechsten Platz schlossen wir unseren erstmaligen Start in der Landesklasse ab. Allerdings hatten wir in dieser Saison auch etwas Pech, wobei jedoch nur die kühnsten Optimisten erwarteten, wir könnten unseren ersten Platz nach Runde drei behaupten. Mit wenigen Ausnahmen haben wir gezeigt, dass sich unser Team auf Augenhöhe mit den etablierten Mannschaften in dieser Liga befindet. Ein eifriger Ramada-Cup-Spieler ist unser **Thomas Noack**. So auch vom 19. bis 21. April 2013 in Halle. In der zweitstärksten Gruppe belegte er einen Mittelfeldplatz. Im Frühsommer spielten wir auch wieder die von **Daniela Heinrich** super organisierte Juniorenliga mit. Waren wir in der Vorsaison noch überraschender und stolzer Erster, waren wir nun wenig glorreich letzter geworden. Für uns spielten **Carl-Heinrich Bellgardt**, **Tom-Niclas Böttcher**, **Tim Christauscheck**, **Julian Luther**, **Oskar Minow**, **Chantal Reinhold**, **Hubert Sasik** und **Luka-Finn Schubert**. **Oskar Minow** war mit 2 Punkten aus 4 Partien erfolgreichster USC-er.

Unsere Erfolge in der Kreisliga 2012/13 hielten sich auch in Grenzen. Ein vorletzter Platz für **Marius Hückstaedt, Hagen Langer, Martin Lehmann, Chantal Reinhold, Maximilian Steiner, Iorvik Verhoeven** war schon enttäuschend. Doch mehr war einfach nicht drin. Ein ganz liebes Dankeschön an Frau Steiner und Frau Verhoeven, die uns zu den Wettkämpfen führen. Mit 3 aus 4 war **Maximilian Steiner** der Top-Spieler. Beim Metallurgen-Schach Open in Eisenhüttenstadt belegte **Carlo Borchardt** einen hervorragenden zweiten Platz. Einen Sonderpreis als beste Jugendliche erhielt **Vicky Eue**. Beim Potsdamer Sommeropen startete **Thomas Noack** vom 12. Setzplatz aus und belegte einen sensationellen vierten Platz u.a. vor GM Kalinitschew. **Maximilian Steiner** wurde in der Gruppe B des offenen Turniers bei der Deutschen Meisterschaft 34. von 92 Teilnehmern.

Treffender als mit dem Wort Desaster kann man das USC-Debakel in der Landes-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft wohl kaum beschreiben. Gegen den Landesligisten Potsdamer SV Mitte war nach der Eröffnungsphase in den Partien von **Carlo Borchardt, Jan Grabowski, Sven Krannich** und **Thomas Noack** am 1. Juni 2013 in der Landeshauptstadt nichts von einem Klassenunterschied zu merken. **Jan Grabowski** und **Sven Krannich** hielten auch im Mittelspiel ihrer Partien zunächst die Initiative fest. Doch dann nahm das Unheil seinen Lauf. Zuerst gaben **Carlo Borchardt** und **Jan Grabowski**, der den Wettkampf mal eben zwischen zwei Abiturprüfungen einschob, auf und auch **Thomas Noack** sah sich einem Mattangriff gegenüber. Wobei er den wertzahlmäßig besten Gegner hatte. Schließlich musste auch **Sven Krannich**, in der Landesklassen-Mannschaft immer für einen Punkt gut, einsehen, dass ein Turm gegen zwei verbundene Freibauern, die kurz vor der Verpuppung stehen, wenig ausrichten kann. Wettertechnisch war für diesen Tag ein Unwetter vorher gesagt; es blieb jedoch aus und entlud sich lieber in einem 0:4-Pokal-Aus für die USC-er.

Das 12. Storkower Junioren-Schnellschachturnier am 09.06.2013 wurde in zwei Gruppen durchgeführt. Das Turnier der unter Zehnjährigen gewann der Zweitklässler **Hubert Sasik** vor zwölf Konkurrenten aus Berlin, Frankfurt (Oder) und Storkow. Etwas Pech im gleichen Turnier hatte **Tom-Niclas Böttcher**, der nur vierter wurde. Allerdings wurde er zweiter in der Wertung der nach dem Jahr 2005 geborenen Teilnehmer. Im U-18-Turnier belegte **Maximilian Steiner** im Feld der 14 Teilnehmer leider auch nur den undankbaren vierten Platz. Vom USC nahmen unter der Leitung der Trainerin **Kristine Pews** auch noch die Grundschüler **Carl Heinrich Bellgardt, Tim Christauscheck, Oskar Minow** und **Chantal Reinhold** teil. Chantal bekam auch den Mädchen-Pokal. **Carlo Borchardt** wurde mit 15,5 Punkten aus 17 Partien Stadtmeister von Eisenhüttenstadt 2013. Eine Premiere war für **Carlo Borchardt, Norbert Heymann, Hagen Langer, Thomas Noack** und **Kristine Pews** ihr Einsatz in einem malerischen Ambiente in unserem Schachraum. Raumverschönerung hieß die Devise im Sommer und jetzt erfreuen wir uns an einem schön gemalerten Raum. Wie schon im Vorjahr war für die meisten von uns der Termin des Briesener Opens recht ungünstig, weshalb nur **Carlo Borchardt** (B-Gruppe / 4. Platz) und **Thomas Noack** (A-Gruppe / 5. Platz) teilnahmen. Beide USC-er erreichten sehr gute Platzierungen.

Im Sommer endete auch unser Engagement als Landesstützpunktverein. Nach vier Jahren kann ich mein Fazit in zwei Worten zusammenfassen: nie wieder! Wenn man diese Arbeit ernst nimmt und es richtig macht, hat man als Verein überhaupt nichts davon. Die Arbeit der Stützpunktleiterin **Kristine Pews** war begleitet von Ärger: mit dem Landessportbund, mit kurzfristigen Absagen, mit Eltern und mit Trainern. Am pflegeleichtesten waren die Lehrgangsteilnehmer. Wie gesagt, man selbst als Verein hat nichts vom Stützpunkt, denn ausgewählte Vereinsmitglieder werden auch so zu Lehrgängen eingeladen.

Beim Sparkassenturnier in Hoyerswerda am 07./08.09.2013 verstärkte **Thomas Noack** ein Team des SV Preußen. Sein Ergebnis am Brett 2: 9,5 Punkte und damit Platz 1 in der Kategorie B (TWZ > 2100).

Trotz des vierten Platzes von **Thomas Noack**, den Sonderpreisen von **Iorvik Verhoeven** (bester Jugendlicher) und **Carlo Borchardt** (bester DWZ U 1750) beim Frankfurter Open war das Turnier aus USC-Sicht eine einzige Enttäuschung. Es gelang uns nicht, den Stadtmeistertitel wieder zurück zu holen. An den Gerüchten ist nichts dran, dass ein früherer Open-Gewinner aus der Gruft geholt, wiederbelebt und 2014 ins Rennen geschickt werden soll.

Mit **Maximilian Steiner** (Gruppe 10) und **Iorvik Verhoeven** (Gruppe 12) haben gleich zwei USC-er den wertvollen Pokal aus Dresdner Porzellan beim Deutschland-Cup 2013 gewonnen. Wobei **Iorvik Verhoeven** als einzigem Turnierteilnehmer das Kunststück gelang, alle Partien zu gewinnen. Außerdem waren noch **Carl Heinrich Bellgardt, Marius Hückstaedt, Hagen Langer, Oskar Minow, Hubert Sasik** dabei.

Fast nahtlos schloss unser Team in der ersten Runde der Landes-Pokal-Mannschaftsmeisterschaft am 20. Oktober 2013 an die letzte Saison an. Scheiterten wir im Viertelfinale am 1. Juni 2013 mit 0:4 am Landesligisten Potsdamer SV Mitte, gab es diesmal in der ersten Runde der neuen Spielzeit eine 1:3-Niederlage gegen den gleichen Gegner. In beiden Wettkämpfen hatten wir den Sieg auf den Brettern und diesmal bewahrte uns **Thomas Noack** mit seinem Sieg vor einer erneuten zu-Null-Pleite.

Ein gut organisiertes Herbstturnier stand in Briesen am 19.10.2013 auf dem Programm. **Carl Heinrich Bellgardt, Willi Hempel, Marius Hückstaedt, Julian Luther, Oskar Minow, Hubert Sasik und Fabian Stößer** nahmen mit der Betreuerin **Kristine Pews** teil. Ihre Vierergruppe konnten **Carl Heinrich Bellgardt** und **Oskar Minow** gewinnen.

Eher verhalten war unser Start in die Landesklassen-Saison. Nach vier Runden gilt es den erreichten sechsten Platz zu behaupten. Vom 22. bis 24. November 2013 machte der Ramada-Zug mal wieder in Frankfurt (Oder) Station. Bestplatzierte Frankfurter war **Thomas Noack** in der Gruppe B auf dem 19. Platz. Von unserem Verein nahmen auch noch **Carl Heinrich Bellgardt, Tom-Niclas Böttcher, Carlo Borchardt, Marius Hückstaedt, Ray Klauck, Hagen Langer, Oskar Minow, Maximilian Steiner** und **Iorvik Verhoeven** teil. Als einziger qualifizierte sich **Maximilian Steiner** für die Endrunde.

In Britz wurde die Regionalmeisterschaft am 30.11. und 01.12.2013 ausgetragen. **Carl-Heinrich Bellgardt, Marius Hückstaedt, Ray Klauck, Oskar Minow, Luka-Finn Schubert** und **Iorvik Verhoeven** nahmen vom USC teil. Den Sprung ins Finale der Landesmeisterschaft schafften **Ray Klauck, Luka-Finn Schubert** und **Iorvik Verhoeven**. Am Nikolaustag lud der SV Preußen zur 1. Frankfurter Blitzmeisterschaft ein. Das Turnier wurde vom Abteilungsleiter **Siegfried Preuß** sehr gut organisiert. Herzlichen Dank dafür. **Thomas Noack** und Euer Abteilungsleiter belegten die Plätze drei und vier. Abschließend noch ein paar statistische Angaben: wir haben 30 Mitglieder mit einem Durchschnittsalter von 19,5 Jahren und unser Finanzpolster weist immer noch eine vierstellige Zahl auf. Ein spannendes und hoffentlich erfolgreiches Jahr 2014 liegt vor uns.

Norbert Heymann